

Zivilprozessrecht

Pohlmann / Hülskötter

6. Auflage 2026
ISBN 978-3-406-83953-5
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Lernbücher Jura
Zivilprozessrecht
Pohlmann/Hülskötter



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Zivilprozessrecht

von

Dr. Petra Pohlmann

o. Professorin
an der Universität Münster

und

Dr. Tim Hülskötter, LL.M. (UCL)

Juniorprofessor
an der Georg-August-Universität Göttingen

unter Mitarbeit von
Dr. Niklas Andressen
Richter, derzeit Richterlicher Mitarbeiter am OLG Hamm

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

6. Auflage 2026





Dieser Titel ist auch als E-Book erhältlich.

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Medienservice Frauchiger e.K.
Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen

chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text und Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Das Buch wendet sich an Studierende und vermittelt ihnen Grundwissen im Zivilprozessrecht. Es ist auch geeignet für Referendare, die einen Einstieg in dieses Rechtsgebiet suchen. Viele finden nur mühsam den Zugang zum Verfahrensrecht. Es erscheint ihnen zunächst technisch und spröde. Praktische Fälle zeigen jedoch schnell, dass und mit welchen Mitteln das Verfahrensrecht der materiellen Gerechtigkeit dient. Deshalb sind in diesem Buch in die systematische Darstellung zahlreiche Beispiele und Beispielfälle eingeflochten, die meist der Rechtsprechung entnommen sind. Sie sollen dazu motivieren, Gerichtsentscheidungen nachzulesen, wodurch die Materie lebendig wird. Das Buch behandelt nicht nur den Pflichtstoff, sondern gibt auch den Studierenden im Schwerpunktbereich einen ersten Überblick über die von ihnen zusätzlich zu beherrschenden Materien. Daher werden zB auch die Rechtsmittel, der Urkundenprozess, das Mahnverfahren und das Kostenrecht in Grundzügen erläutert. Wie Sie mit diesem Buch arbeiten können, erläutern wir auf S. XXVII f.

Stud. jur. Luke Bohlander, Paul Kohaupt, Charlotte Kräbling, Meike Laubinger und Fides Lisei Richter haben uns bei der Recherche und bei der Vorbereitung der Aktualisierung sehr wirksam unterstützt. Wir danken ihnen für ihren Einsatz.

Das Buch ist auf dem Gesetzesstand vom 1.6.2026. Ausbildungsrelevante Rechtsprechung und Literatur sind ebenfalls bis zu diesem Zeitpunkt berücksichtigt. Über Anregungen (gerne direkt an petra.pohlmann@uni-muenster.de oder tim.huelskoetter@jura.uni-goettingen.de) freuen wir uns.

Münster/Göttingen, im Juni 2026

Petra Pohlmann und Tim Hülskötter

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIII
Zum Umgang mit diesem Lehrbuch	XXVII

§1. Einführung

I. Begriff und Funktion des Zivilprozesses	1
1. Begriff	1
2. Justizmonopol des Staates/Justizgewährungspflicht und -anspruch	2
3. Prozesszwecke	3
4. Alternative Streitbeilegung	4
5. Erkenntnis- und Vollstreckungsverfahren	5
6. Eilverfahren	5
II. Rechtsgrundlagen des Zivilprozessrechts	6
1. Grundgesetz	6
2. Gerichtsverfassungsgesetz	7
3. Zivilprozessordnung	7
4. Gesetz über die Zwangsversteigerung und Zwangs- verwaltung	9
5. Weitere nationale Rechtsquellen	9
6. Europäische Rechtsquellen	9
III. Geschichte und Entwicklung der ZPO	11
IV. Die Zivilgerichtsbarkeit	12
1. Aufbau	12
2. Organe der Zivilgerichtsbarkeit	13
V. Kontrollfragen	18

§2. Verfahrensgrundsätze

I. Dispositionsgrundsatz	21
1. Inhalt	21
2. Einzelne Ausprägungen	21
3. Grenzen	23
4. Folgen eines Verstoßes	23

II. Beibringungsgrundsatz	24
1. Inhalt	24
2. Richterliche Hinweispflicht als Ergänzung	26
3. Grenzen und Ausnahmen des Beibringungsgrundsatzes	29
III. Mündlichkeitsgrundsatz	32
1. Inhalt	32
2. Vorbereitung durch Schriftsätze	32
3. Ausnahmen	33
4. Folgen eines Verstoßes	34
IV. Unmittelbarkeitsgrundsatz	34
1. Inhalt	34
2. Ausnahmen	35
3. Folgen eines Verstoßes	35
V. Beschleunigungsgrundsatz	35
1. Inhalt	35
2. Prozessförderungspflichten	36
3. Folgen eines Verstoßes	39
VI. Öffentlichkeitsgrundsatz	40
1. Inhalt	40
2. Verbot von Aufnahmen	41
3. Einschränkungen	42
4. Folgen eines Verstoßes	42
VII. Anspruch auf rechtliches Gehör	43
1. Rechtsgrundlage	43
2. Inhalt	43
3. Ausnahmen	44
4. Folgen eines Verstoßes	44
VIII. Anspruch auf ein faires Verfahren	46
IX. Kontrollfragen	47
§3. Ablauf des Zivilprozesses	49
I. Das obligatorische außergerichtliche Schlichtungsverfahren	49
1. Zweck und Voraussetzungen	49
2. Wirkungen	51
II. Klageerhebung	52
III. Bestimmung der Verfahrensweise	54
1. Früher erster Termin	55
2. Schriftliches Vorverfahren	56

IV. Ablauf des Haupttermins	57
1. Aufruf der Sache	57
2. Eröffnung der Verhandlung	58
3. Feststellung der Anwesenheit	58
4. Mündliche Verhandlung	58
5. Schließen der Verhandlung und Entscheidung	60
V. Stillstand des Verfahrens	60
VI. Kontrollfragen	61
§4. Die Klage	63
I. Klagearten	63
1. Leistungsklage	63
2. Feststellungsklage	65
3. Gestaltungsklage	72
II. Anforderungen an die Klageschrift	73
1. Muss-Inhalt	75
2. Soll-Inhalt	80
III. Wirkungen der Klageerhebung	80
1. Prozessuale Wirkungen	80
2. Materiell-rechtliche Wirkungen	82
IV. Widerklage	83
1. Bedeutung	83
2. Spezielle Voraussetzungen der Widerklage	84
3. Konnexität	84
4. Besonderheiten der Drittwiderklage	88
V. Kontrollfragen	92
§5. Zulässigkeit der Klage	94
I. Prüfung der Zulässigkeitsvoraussetzungen	94
II. Gerichtsbezogene Zulässigkeitsvoraussetzungen	97
1. Deutsche Gerichtsbarkeit	97
2. Zulässigkeit des Zivilrechtsweges	98
3. Zuständigkeit des Gerichts	101
III. Parteibezogene Zulässigkeitsvoraussetzungen	118
1. Parteifähigkeit	118
2. Prozessfähigkeit	119
3. Prozessführungsbefugnis	121
4. Postulationsfähigkeit	128

IV. Streitgegenstandsbezogene Zulässigkeitsvoraussetzungen	128
1. Wirksame und ordnungsgemäße Klageerhebung	128
2. Klagbarkeit des Anspruchs	128
3. Fehlende anderweitige Rechtshängigkeit	130
4. Keine entgegenstehende Rechtskraft	130
5. Rechtsschutzbedürfnis	130
V. Kontrollfragen	132
§6. Prozesshandlungen der Parteien	135
I. Abgrenzung vom materiellen Recht	135
1. Rein prozessuale Folgen	135
2. Prozessuale und materielle Folgen	135
II. Arten von Prozesshandlungen	137
III. Voraussetzungen	138
1. Allgemeine Prozesshandlungsvoraussetzungen	138
2. Form	138
3. Bedingungen und Befristungen	139
4. Willensmängel	140
5. Treu und Glauben	141
6. Sonderfall: Prozessverträge	142
IV. Auslegung	142
V. Versäumung von Prozesshandlungen	143
1. Präklusion	143
2. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	143
3. Angriffs- und Verteidigungsmittel	147
VI. Kontrollfragen	151
§7. Streitgegenstand	153
I. Bedeutung des Streitgegenstandes	153
1. Rechtshängigkeit	153
2. Rechtskraft	154
3. Klageänderung	154
4. Klagehäufung	155
II. Die Bestimmung des Streitgegenstandes	156
1. Materiell-rechtliche Theorien	157
2. Prozessrechtliche Theorien	158
3. Anspruchskonkurrenz	162
III. Kontrollfragen	164

§8. Beweisrecht	165
I. Bedeutung	165
II. Beweisbedürftigkeit	165
1. Gegenstand des Beweises	165
2. Entscheidungserheblichkeit	166
3. Bereits erwiesene Tatsachen	168
4. Tatsachenäußerungen der Parteien	170
III. Beweislast und Beweisführungslast	176
1. Grundsatz	176
2. Beweislastumkehr	178
IV. Beweismaß	179
1. Hoher Grad an Wahrscheinlichkeit	179
2. Glaubhaftmachung	180
3. Schadensschätzung	180
V. Beweisarten	182
1. Unterscheidung nach der Beweislast	182
2. Unmittelbarer und mittelbarer Beweis	183
VI. Beweisverfahren	184
1. Arten des Beweisverfahrens	184
2. Ablauf des Beweisverfahrens	186
VII. Beweiswürdigung	188
1. Grundsatz der freien Beweiswürdigung	188
2. Beweisregeln	189
3. Anscheinsbeweis	189
4. Beweisvereitelung	191
VIII. Beweismittel	193
1. Augenscheinsbeweis	193
2. Zeugenbeweis	193
3. Sachverständigenbeweis	194
4. Urkundenbeweis	196
5. Parteivernehmung	198
IX. Kontrollfragen	199
§9. Gerichtliche Entscheidung	201
I. Arten gerichtlicher Entscheidungen	201
1. Urteil	202
2. Beschluss	202
3. Verfügung	202

II. Urteilsarten	204
1. Inhalt des Urteils	204
2. Art der vorangegangenen Verhandlung	205
3. Entscheidungsreife	206
4. Entscheidungsumfang	208
5. Bedingte und unbedingte Urteile	211
III. Form und Inhalt	211
1. Überschrift	211
2. Rubrum	212
3. Urteilsformel	212
4. Tatbestand	212
5. Entscheidungsgründe	213
6. Rechtsbehelfsbelehrung	213
7. Unterschrift	214
IV. Erlass des Urteils	218
1. Bindung des Gerichts an die Anträge	218
2. Urteilsfällung	219
3. Urteilsverkündung	219
4. Zustellung	220
V. Wirkung des Urteils	220
1. Innerprozessuale Bindungswirkung	220
2. Rechtskraft	222
3. Tatbestandswirkung	222
VI. Mängel des Urteils	222
1. Nichturteil	223
2. Wirkungsloses Urteil	223
3. Anfechtbares Urteil	224
4. Behebbarer Mängel	224
VII. Kontrollfragen	225
§ 10. Disposition über den Streitgegenstand	226
I. Disposition durch den Kläger	226
1. Klagerücknahme	227
2. Klageverzicht	231
3. Klageänderung	232
4. Einseitige Erledigungserklärung	238
5. Parteiwechsel	246
II. Disposition durch den Beklagten	249
1. Anerkenntnis	250

2. Erhebung von Einreden	252
3. Prozessaufrechnung	254
4. Widerklage	260
III. Disposition durch Kläger und Beklagten	260
1. Prozessvergleich	260
2. Übereinstimmende Erledigungserklärung	267
IV. Kontrollfragen	273
§ 11. Versäumnisverfahren	275
I. Arten von Säumnisentscheidungen	275
II. Säumnis im Termin oder im Vorverfahren	276
1. Termin zur mündlichen Verhandlung	276
2. Schriftliches Vorverfahren	276
3. Säumnis	277
4. Säumnis und weitere Beteiligte	278
III. Kein Ausschluss nach §§ 335, 337 ZPO	279
1. Unzulässigkeit nach § 335 ZPO	279
2. Vertagung nach § 337 ZPO	280
IV. Versäumnisurteil gegen den Beklagten	280
1. Versäumnisurteil gem. § 331 Abs. 1, 2 ZPO	281
2. Versäumnisurteil gem. § 331 Abs. 3 ZPO	283
V. Versäumnisurteil gegen den Kläger	284
1. Antrag des Beklagten	284
2. Zulässigkeit der Klage	284
VI. Entscheidung nach Aktenlage, § 331a ZPO	285
VII. Säumnis beider Parteien	285
VIII. Rechtsbehelfe gegen das Versäumnisurteil	287
1. Erstes Versäumnisurteil: Einspruch	287
2. Zweites Versäumnisurteil: Berufung oder Revision	290
IX. Kontrollfragen	291
§ 12. Rechtsmittel und Rechtsbehelfe	293
I. Gemeinsame Grundsätze	293
1. Begriff des Rechtsmittels und des Rechtsbehelfs	294
2. Zulässigkeit und Begründetheit	294
3. Meistbegünstigungsgrundsatz	296
4. Tatsächliche und rechtliche Überprüfung	297

5. Beschwer	298
6. Verbot der reformatio in peius	299
7. Anschlussrechtsmittel	301
8. Rechtsmittelverzicht	301
9. Rechtsmittelrücknahme	302
II. Berufung	303
1. Zulässigkeit der Berufung	303
2. Begründetheit der Berufung	307
3. Entscheidung des Berufungsgerichts	311
III. Revision	312
1. Zulässigkeit der Revision	313
2. Begründetheit der Revision	321
3. Entscheidung des Revisionsgerichts	323
4. Sprungrevision	323
5. Leitentscheidungsverfahren	324
IV. Vorlagepflichten	325
V. Sofortige Beschwerde	326
1. Zulässigkeit der Beschwerde	326
2. Beschwerdeverfahren und Entscheidung	327
VI. Rechtsbeschwerde	328
1. Zulässigkeit der Rechtsbeschwerde	328
2. Begründetheit der Rechtsbeschwerde	331
3. Entscheidung des Rechtsbeschwerdegerichts	331
VII. Wiederaufnahme des Verfahrens	331
1. Arten der Wiederaufnahme	332
2. Zulässigkeit der Wiederaufnahmeklage	333
3. Begründetheit der Wiederaufnahmeklage	335
4. Verfahren und Entscheidung des Gerichts	336
VIII. Kontrollfragen	337
§ 13. Rechtskraft	339
I. Formelle Rechtskraft	339
II. Materielle Rechtskraft	340
1. Der materiellen Rechtskraft fähige Entscheidungen	340
2. Wirkungen der materiellen Rechtskraft	341
3. Umfang der materiellen Rechtskraft	343
4. Wesen der materiellen Rechtskraft	355
5. Durchbrechungen der Rechtskraft	356

III. Kontrollfragen	358
§ 14. Klagehäufung und Beteiligung Dritter am Rechtsstreit	361
I. Objektive Klagehäufung	361
1. Begriff	361
2. Voraussetzungen	362
3. Arten der objektiven Klagehäufung	362
4. Wirkungen	364
II. Subjektive Klagehäufung	365
1. Entstehung	366
2. Arten der Streitgenossenschaft	366
3. Parteibeitritt	379
III. Beteiligung Dritter am Rechtsstreit	381
1. Nebenintervention	381
2. Streitverkündung	385
3. Interventionswirkung des § 68 ZPO	388
4. Hauptintervention	393
5. Prätendentenstreit	394
IV. Kontrollfragen	395
§ 15. Besondere Verfahrensarten	397
I. Amtsgerichtliches Verfahren	397
II. Online-Verfahren	399
1. Anwendungsbereich	400
2. Verfahren	400
III. Mahnverfahren	401
1. Überblick	401
2. Voraussetzungen	402
3. Entscheidung durch den Rechtspfleger	403
4. Widerspruch gegen den Mahnbescheid	406
5. Einspruch gegen den Vollstreckungsbescheid	406
6. Besonderheit bei anschließendem Versäumnisurteil	407
IV. Urkunden- und Wechselprozess	408
1. Voraussetzungen	409
2. Beweisführung	410
3. Abstehen vom Urkundenprozess	412
4. Entscheidung des Gerichts	412

V. Verfahren vor den Commercial Courts und Commercial Chambers	417
1. Einführung	417
2. Erstinstanzliche Zuständigkeit	418
3. Verfahren im ersten Rechtszug	420
4. Rechtsmittel	420
VI. Verbandsklagen	421
1. Kollektiver Rechtsschutz	421
2. Allgemeine Voraussetzungen der Verbandsklagen	422
3. Abhilfeklage	423
4. Musterfeststellungsklage	424
5. Vergleich	424
VII. Schiedsrichterliches Verfahren	425
1. Überblick	425
2. Voraussetzungen	425
3. Folgen für das Verfahren vor dem staatlichen Gericht	426
4. Entscheidung des Schiedsgerichts	426
VIII. Kontrollfragen	426
§ 16. Prozesskosten und Prozesskostenhilfe	429
I. Prozesskosten	429
1. Kostenarten	429
2. Kostenschuldner	431
3. Kostenentscheidung	433
4. Kostenfestsetzung	434
II. Prozesskostenhilfe	435
1. Rechtsgrundlagen	435
2. Voraussetzungen	436
3. Verfahren	439
4. Rechtsfolgen der Bewilligung	439
III. Kontrollfragen	441
§ 17. Methode zivilprozessrechtlicher Fallbearbeitung	443
I. Besonderheiten im Vergleich zum materiellen Recht	443
1. Das prozessuale Begehren	443
2. Analyse der Prozesssituation: Grundfragen	444
II. Empfehlenswerte Arbeitsschritte der Fallbearbeitung	445
1. Fallfrage und Bearbeitervermerk erfassen, einordnen und konkretisieren	445

2. Sachverhalt erfassen	448
3. Lösungsskizze erarbeiten	448
4. Gutachten formulieren	449
III. Kontrollfragen	449
Antworten zu den Kontrollfragen	451
Anhang I: Ausgewählte Streitfragen im Zivilprozessrecht	471
Anhang II: Musterklausur mit Lösung	473
Sachverzeichnis	483